

6. außerordentliche Sitzung des 66. Studierendenparlaments

Ort: via Microsoft Teams

Zeit: 17. Dezember 2020, 18:30 bis 20:50 Uhr

Anwesenheit: Entschuldigtes Fehlen wird mit (E), unentschuldigtes mit (X) dokumentiert.

Anwesenheit Mitglieder des 66. Studierendenparlamentes		
Aktive Idealisten (7 Sitze)		
Hacane Hechehouche	Govinda Sicheneder	Lukas Redemann
Marcel Janes	Marlow Springmeier	Christian Baldus
Manuel Reindl		
RCDS/Junge Union Saar (9 Sitze)		
Anne-Kathrin Lampe	Philipp Fischer	Nikolas Seger (ab 19:40)
Stephan Ariesanu	Maximilian Roth	Laura Stini
Jessica Schmidt	Maximilian Schwenger	Tim Edeling
Juso HSG Saar und Unabhängige (4 Sitze)		
Julia Renz (ab 18:45)	Marvin Simmet	Christina David (ab 19:53)
Emily Strauß		
Grüne Liste (7 Sitze)		
Johannes Klein (bis 20:50)	Nele Schäfer	Demian Dietrich
Moritz Philipp (bis 20:20)	Ruben Garcia	Johanna Wojtyniak (ab 18:50)
Bianca Lachmann		
LHG Saar (2 Sitze)		
Isabella Piwonka	Danny Meyer	

Linke Liste (SDS & Unabhängige) (2 Sitze)	
Isabelle Bastuck	Dennis Kundrus
OPFA (2 Sitze)	
Nicolai Schad (bis 20:20)	Ronja Hilbig

Anwesenheit Mitglieder des 66. AStA	
Hannah Spieß	Irini Tselios
Maxime Jung	David Büchner (bis 20:20)
Gideon Geier (bis 18:55)	Hana Itani
Florian Gessner	Alexandra Becker
Matthias Thielen (X)	Lukas Ruoss (X)
Paul Schrickel	Max Meissauer (E)
Elcin Cöcel (X)	Nele Schäfer
Tim Edeling	Svenja Pinter (X)
Emily Strauss (E)	Kevin Ewen (X)
Konstantin Thüre	

Vorsitz FSK:

Ältestenrat: Sören Bund-Becker

Gäste: -

Abstimmungen erfolgen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung).

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Lukas Redemann (AI) eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr. Es sind 18 Stupist*innen anwesend, damit ist das Parlament beschlussfähig. Die Beschlussfähigkeit war bis zum Ende der Sitzung gegeben.

2. Annahme oder Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Variante angenommen (18/0/0).

3. Berichte

Die AStA-Vorsitzende Hannah Spieß berichtet, dass bereits über eine Erhöhung der HiWi-Gehälter diskutiert wird, jedoch noch kein Entschluss hierzu gefallen ist. Ansonsten gibt es keine Änderungen.

Dennis Kundrus (Linke Liste) bittet, dass in dieser Diskussion auch Doktorand*innen berücksichtigt werden, die oft nur mit 50% angestellt sind.

4. Haushaltsberatung und Verabschiedung des Haushalts 2021

1. Lesung

Die erste Lesung wird eröffnet.

Jessica Schmidt (RCDS) bittet, die IST-Zahlen von 2020 zu zeigen. Finanzreferent David Büchner teilt die IST-Zahlen.

Jessica Schmidt (RCDS) fragt nach, wieso Posten 412 01 auf 82.500€ angesetzt sei, jedoch der neue AStA nur 75.000€ benötige.

Die AStA-Vorsitzende Hannah Spieß und die AstA-Vorsitzende Irini Tselios erklären, dass zusätzlich zwei Wahlleiter aus diesem Posten bezahlt werden, und die Konstellation des AStA nach April noch nicht bekannt sei.

Laura Stini (RCDS) fragt bezüglich Posten 527 01 und 527 02 nach, wieso bei den Fachschaften mehr gekürzt wurde als bei dem AStA und bittet um Stellungnahme des Fachschaftsreferenten und des FSK-Vorsitzes.

Der Vorsitzende des Haushalts- und Finanzausschusses Marvin Simmet antwortet, dass sich in den letzten Jahren gezeigt habe, dass die angesetzten 2500€ für Fachschaften ausreichend seien.

David Büchner und Maxime Jung, Referent für Fachschaften, stimmen zu.

Jessica Schmidt (RCDS) kritisiert, dass Posten 511 04 nicht ausreichend sei, um die Briefwahl nächstes Jahr zu finanzieren, in der mit etwa 3,10€ pro Person gerechnet werden müsse.

Der Vorsitzende des Haushalts- und Finanzausschusses Marvin Simmet (Juso HSG) erklärt, dass diese Kosten nicht abzuschätzen seien und man erst im Nachhinein über eine Finanzierung hierfür reden könne.

Die erste Lesung wird geschlossen.

2. Lesung

Die zweite Lesung wird eröffnet.

Der Vorsitzende des Haushalts- und Finanzausschusses Marvin Simmet gibt die Stellungnahme des Ausschusses ab. Der Ausschuss empfiehlt die Zustimmung zum Haushalt.

Anträge:

Maximilian Roth (RCDS) präsentiert den Antrag der RCDS-Fraktion:

Änderungsantrag Haushalt 2021

Posten 537 01

Das Studierendenparlament beschließt, dass die in diesem Haushaltsposten gebuchten Dienstleistungsausgaben für Software- und Hardwarewartung künftig einer Ausschreibung unterliegen.

Es wird über die bisherige Arbeit des Dienstleisters diskutiert. Es wird kritisiert, dass er sich persönlich angegriffen fühlen könnte und es keinen billigeren oder besseren Anbieter mit den gleichen Konditionen gäbe. Die RCDS-Fraktion entgegnet, dass dies nicht belegt sei, ohne sich Angebote einzuholen und stellt klar, dass sie nicht die bisherige Arbeit kritisieren möchte. Govinda Sicheneder (AI) erläutert, dass sich der Dienstleister in einer früheren Ausschreibung auf eine Stelle als Systemadministrator gegen alle anderen Kandidat_innen durchgesetzt habe. Die jetzige Form der Vereinbarung auf Rechnung erfolgte auf Wunsch des Dienstleisters und mit Zustimmung durch die AStA-Vorsitzenden. Govinda Sicheneder kritisiert die Umstellung des Verfahrens und die dadurch entstandene Diskussion.

Paul Schrickel stellt einen GO Antrag auf Schließung der Redeliste. Der GO Antrag wird angenommen (28/0/0).

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt und abgelehnt (10/18/0).

Pause (19:55 – 20:05)

Lukas Redemann verliest den Beschlusstext, der dem Haushalt beigelegt werden soll:

Das Studierendenparlament fordert den AStA-Vorsitz auf, mit den Verkehrsbetrieben im Zuge der Corona-Pandemie Verhandlungen über eine mögliche Aussetzung der vertraglich festgelegten jährlichen Erhöhung der Semesterticketbeiträge zu führen.

Der Beschluss wird angenommen (29/0/0).

Die zweite Lesung wird geschlossen, es gibt keine Änderungen am Haushalt.

3. Lesung

Die dritte Lesung wird eröffnet. Der finale Haushalt wird präsentiert.

Laura Stini (RCDS) beantragt geheime Wahl. Es wird eine geheime Wahl durchgeführt.

Der Haushalt wird angenommen (19/9/1).

5. Anträge

Alexandra Becker (Juso HSG) stellt den Antrag der Juso HSG vor:

*Das Studierendenparlament der Universität des Saarlandes möge beschließen:
Das Studierendenparlament fordert die Universitätsleitung auf, sich für ein nachhaltiges Finanzierungskonzept des Hochschul IT Zentrums einzusetzen, damit ein reibungsloser Ablauf der digitalen Lehre gesichert ist.*

Jessica Schmidt (RCDS) kritisiert den Antrag und fragt nach, wie denn finanzielle Mittel die jetzige Situation verbessern sollen, insbesondere, da das HIZ Moodle nicht komplett selbst verwaltet.

Alexandra Becker (Juso HSG) antwortet, dass mehr Stellen geschaffen werden sollen, und ein Bereitschaftsdienst über das Wochenende finanziert werden soll, damit Moodle nicht mehrere Tage offline sein kann.

Govinda Sicheneder (AI) kritisiert, dass Moodle nicht vom HIZ verwaltet wird, sondern von der SULB, spricht sich jedoch für mehr Mitarbeiter und eine bessere Ausstattung des HIZ aus. Maxime Jung, Referent für Fachschaften, unterstützt den Antrag und ergänzt, dass das HIZ auch bei den Fachschaftsratswahlen Probleme hatte.

Lukas Redemann (AI) fragt, was unter einem nachhaltigen Finanzierungskonzept verstanden werde und wie Serverausfälle im Allgemeinen vom HIZ vermieden werden können.

Alexandra erklärt, dass ein nachhaltiges Finanzierungskonzept längerfristig sichere Stellen bietet.

Jessica Schmidt (RCDS) erklärt, dass das HIZ ein an sich stabileres System verwenden müsse, und dass mehr Mitarbeiter es nicht verhindern können, dass es Serverprobleme gibt.

Govinda Sicheneder (AI) fügt hinzu, dass ein neues Rechensystem geplant ist und dass das StuPa hierzu nichts beitragen kann.

Die AStA-Vorsitzende Hannah Spieß ergänzt, dass ein IT- und Digitalisierungsausschuss mit einem studentischen Mitgliedern existieren, die ebenfalls hierfür zuständig seien.

Bianca Lachmann (Grüne Liste) unterstützt den Antrag.

Christian Baldus (AI) unterstützt den Antrag, kritisiert jedoch, dass mehr Mitarbeiter im HIZ Serverausfälle nicht verhindern können.

Julia Renz (Juso HSG) schlägt vor, den Antrag umzuschreiben und den Moodle-Support als gesonderten Antrag zu schreiben.

Marvin Simmet (Juso HSG) stimmt dem Antrag zu, da das HIZ insbesondere in Corona-Zeiten lange brauche, um auf Probleme und Nachrichten zu reagieren.

Govinda Sicheneder (AI) spricht sich gegen den Antrag aus und empfiehlt, sich genauer über die IT Infrastruktur zu informieren und einen neuen Antrag zu stellen.

Lukas Redemann (AI) unterstützt Govinda Sicheneder's (AI) Vorschlag.

Die Antragstellenden ziehen den Antrag daraufhin zurück.

6. Verschiedenes

Anne-Kathrin Lampe (RCDS) erinnert daran, dass Kandidat*innen für den Ältestenrat nachnominiert werden sollen und kritisiert, dass wenige Vertreter*innen gewählt worden sind. Sie bittet, dies in der Januar-Sitzung auf die Tagesordnung zu nehmen.

Lukas Redemann (AI) stimmt zu und wird dies im Januar auf die Tagesordnung nehmen.

Bianca Lachmann (Grüne Liste) fragt nach, ob man aus dem StuPa fällt, wenn man in den Ältestenrat gewählt wird.

Lukas Redemann (AI) erklärt, dass man bis zum Amtsantritt des Ältestenrats im StuPa bleiben darf.

Sören Bund-Becker (Mitglied des Ältestenrats) stimmt zu.

Nikolas Seger (RCDS) fragt nach, wann Stellvertreter*innen aus dem StuPa rausfallen.

Sören Bund-Becker stellt klar, dass es Nachrücker*innen seien. Somit scheidet man erst aus dem StuPa aus, wenn das Hauptmitglied sein Amt abgibt und man in dessen Folge selbst das Amt antreten.

Der Referent für Fachschaften Maxime Jung berichtet von der ersten Fachschaftskonferenz. Alle Probleme bei der Fachschaftsratswahl seien durch ein fehlerhaftes

Wähler*innenverzeichnis aufgetreten, welches schnell behoben wurde. Keinesfalls seien Softwareprobleme aufgefallen, sodass dem Programmierer 1000€ ausgezahlt wurden. Insgesamt hätten nur zehn Personen falsch gewählt, was keine Auswirkungen auf die Wahl hätte, sodass die Wahl nicht angefochten wurde. Außerdem wünschen sich die Fachschaftsräte auf Grund der im Vergleich zu den Vorjahren höheren Wahlbeteiligung, auch in Zukunft Onlinewahlen durchzuführen.

Bianca Lachmann (Juso HSG) bittet darum, den Chat weniger zu verwenden.

Maximilian Roth (RCDS) nimmt Bezug auf die frühere Diskussion um die Aufwandsentschädigung des ehemaligen Wahlleiters und fragt nach, wann mit einer Stellungnahme zu rechnen ist.

Die AStA-Vorsitzende Irini Tselios erklärt, dass dieses Anliegen bereits bearbeitet werden.

Die AStA-Vorsitzende Hannah Spieß fügt hinzu, dass bis Januar eine Antwort vorliegen sollte.

Demian Dietrich (Grüne Liste) sendet zum Abschluss ein Video zum Thema Weihnachtsbäume.

Der Vorsitzende Lukas Redemann (AI) bedankt sich beim Vorstand für die Unterstützung und die Geduld des Parlamentes in den letzten Sitzungen und wünscht frohe Festtage.

Der Vorsitzende Lukas Redemann schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.

Lukas Redemann, Vorsitzender

Jessica Schmidt, stellv. Schriftführerin